

Baustellen(rück)blick für Dezember

Leitungs- und Verkehrsbetriebe gewährleisten sichere und funktionierende Infrastruktur in der Stadt.

Die Verantwortlichen der Leitungs- und Versorgungsbetriebe wie die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) und TIGAS-Erdgas Tirol GmbH sowie die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH (IVB) blicken auf ein umfangreiches Baustellenjahr zurück. Auch im Jahr 2022 wurde in der Tiroler Landeshauptstadt wieder viel gebaut und in die städtischen Versorgungsleitungen und Infrastrukturanlagen investiert. Baustellen führen sowohl für AnwohnerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen zu Einschränkungen und Behinderungen und werden oft als Ärgernis wahrgenommen. Sie sind aber der einzige Garant dafür, dass auch in der Zukunft eine funktionierende und sichere öffentliche Infrastruktur in der Landeshauptstadt gewährleistet wird.

Im Zuge der Vorbereitungen eines Bauvorhabens werden die Arbeiten zudem derart abgestimmt, dass, wenn möglich, im Zuge der Leitungs- und Gleisarbeiten auch andere anstehende Arbeiten von Leitungsbetrieben und Stadt durchgeführt werden.

Verlässliche Versorgung

Um Innsbruck weiterhin verlässlich mit Wasser und Strom sowie schnellem Glasfaserinternet zu versorgen und das Abwasser zu entsorgen, sind laufend Arbeiten durch die IKB am Leitungsnetz nötig. Im Jahr 2022 wurden von der IKB mit anderen Leitungsbetrieben in die Erhaltung und den Ausbau von Lebensqualität für die Innsbrucker Bevölkerung investiert. Zusätzlich wurden zahlreiche Hausanschlüsse von der IKB bedarfsorientiert für KundInnen neu errichtet oder

saniert. Etwa 5,6 Kilometer Wasserhaupt-, Transport- und Versorgungsleitungen (inkl. Hausanschlüsse) und rund 1,5 Kilometer Kanal (inkl. Hausanschlüsse) für die Abwasserentsorgung wurden verlegt, außerdem wurden rund 1,8 Kilometer Kanal (inkl. Hausanschlüsse) grabenlos saniert. Für den Internet-Ausbau wurden rund zehn Kilometer sogenannte Lichtwellenleiterverrohrungen (Glasfaserkabel) ausgeführt. Zur sicheren Stromversorgung wurden 37 Kilometer Niederspannungs-, Hochspannungs- und Signalkabel verlegt.

Alles auf Schiene

Auch die Innsbrucker Verkehrsbetriebe (IVB) können auf ein dichtes Baustellenjahr zurückblicken: Von März bis Oktober erfolgte der Austausch der westlichen Gleisanla-

ge (ca. 900 m) entlang der Andreas-Hofer-Straße im Bereich zwischen Westbahnhof und Kreuzung Anich- und Bürgerstraße. Die Tramlinie 1 und die Stubaitalbahn wurden während der kompletten Baustelle als Schienenersatzverkehr 1SE gefahren. Auch in der Pradler Straße wurde in diesem Jahr gebaut. Der Ausbau des Fernwärmenetzes durch die TIGAS wurde genützt, um die alten Straßenbahngleise abzutragen. Im September wurden die Gleisanlagen in der Kaiser-Franz-Joseph-Straße zwischen Claudiaplatz und Haydnplatz erneuert. In Summe hat die IVB 2022 1.150 Meter Straßenbahnschienen im Innsbrucker Straßennetz neu verlegt und saniert.

Regionalbahn bis Rum

Der Ausbau der Tram- und Regionalbahn mit der Verlängerung der Linie 5 bis zum ÖBB-Bahnhof in Rum geht in die finale Phase. Die restlichen Bauarbeiten wurden im November abgeschlossen. Anschließend

startet die Abnahme sowie die Betriebsbewilligung. Die voraussichtliche Inbetriebnahme und Verlängerung der Linie 5 bis Rum erfolgt mit dem Fahrplanwechsel im März 2023. Zum einen wurden und werden durch die neuen Linien 2 und 5 verschiedene Stadtteile besser an das Öffi-Netz angeschlossen. Zum anderen wird PendlerInnen durch die Zusammenlegung der Endhaltestellen mit den jeweiligen ÖBB-Bahnhöfen in Rum und zukünftig in Völs der Weg in die Stadt erleichtert.

Ausbau Fernwärmenetz

Ein Großteil des Baubudgets der TIGAS floss 2022 im Zuge der Erweiterung des Fernwärmeangebotes in die Errichtung von Leitungstrassen mit einer Länge von insgesamt rund 4,5 Kilometern. Zahlreiche Wohnobjekte konnten damit an das Fernwärmenetz angeschlossen werden und beziehen nun ca. 8.000 MWh nachhaltige und umweltfreundliche Wärme pro Jahr und tra-

gen damit zur Dekarbonisierung der Stadt bei. Zudem hat die TIGAS rund drei Kilometer Gasleitungen erneuert und somit dem aktuellen Stand der Technik angepasst. ^{MF}



Fragen & Antworten

Fragen und Anregungen aller Art können BürgerInnen 24 Stunden, 365 Tage im Jahr unter www.buergermeldungen.com anbringen.

Unter www.innsbruck.gv.at, Baustellen steht außerdem ein Baustellenplan, der kontinuierlich aktualisiert wird, zum Abrufen bereit.

EINE SCHÖNE TANNE!

WELCHE THERMOSKANNE?

Bei UNITED OPTICS gibt es Marken-Hörgeräte zum Spitzenpreis. Für ein Weihnachtsfest ohne Missverständnisse.

6 x IN TIROL:
Hall i. T. • Imst • Innsbruck
Schwaz • Telfs • Wörgl
www.miller.at

MILLER UNITED OPTICS
DIE HÖRAKUSTIKER-KETTE

GESCHENKKÖRBE FÜR JEDEN GESCHMACK!

WEIHNACHTSBÄUME bei Blumen Fleischmann!
Österreichische Christbäume gibtes bei Blumen Fleischmann vom 5. bis 23. Dezember (solange der Vorrat reicht). Der gekaufte Baum kann bis Weihnachten kostenlos eingelagert werden!

GENUSSGESCHENK MACHT FREUDE!

GENUSS-GUTSCHRHEIN GUTES FÜR DE W EYNAUE UND FÜR DAS HAUBENES TAUBANT FISCHECHLE.

ADVENT-PROZENT-WOCHEN!
JEDE WOCHE -15 PROZENT!
gültig mit Genusskarte im jeweiligen Zeitraum auf die genannte Warengruppe im Frischeparadies Innsbruck. Keine Barablässe.

FRUCHTHOF
DER GENUSSMARKT
JOSEF-WILBERGER-STRASSE 19 | 6020 INNSBRUCK
WWW.FRUCHTHOF.COM

28.11.-03.12.2022
Bier & Spirituosen

05.12.-10.12.2022
Schokoladen & Pralinen

12.12.-17.12.2022
Essig & Öl